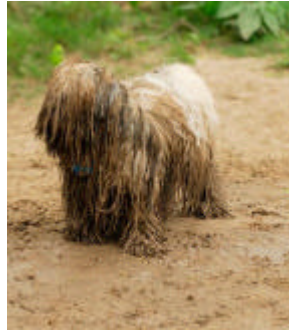


## „Das Watt im Fell“



...ich beherberge irgendwie ein Dreckschwein.

Ich gehe mit meinen beiden Hunden spazieren: Lassie hat dreckige nasse Füße. Cash, der denselben Weg läuft, ist nach 5 Minuten von oben bis unten nass und dreckig.

Der Hund ist wie ein Schwamm. Er scheint sämtliche Feuchtigkeit (von der es hier an der Küste ja ne Menge gibt) aus der Luft zu saugen, um einen Untergrund zu schaffen, dass er sich dann von jeglichem Dreck in bis zu 5 Metern Entfernung anspringen lassen kann.

**Ich warte nur drauf, dass (welche Behörde auch immer für den Naturpark niedersächsisches Wattenmeer zuständig ist) an meine Tür klopft und ihr Watt zurück haben will. Das befindet sich nämlich zu großen Teilen in Cashs Fell. Und natürlich riecht er dementsprechend nach...totem Fisch;)**

Als Grönimix hat er nun ein ganz anderes Fell als ein Collie: langes weiches Deckhaar und so gut wie keine Unterwolle. Während ich Lassie alle paar Wochen mal bürste, weil sie irgendwie selbstreinigend ist, könnte ich Cash täglich duschen und bürsten, wozu weder er noch ich große Lust haben, also sieht er irgendwie meist aus wie das was er war bevor er herkam, ein Strassenköter ;)

Ich hab schon überlegt, ihn mit einem Kanister Mähnspray zu übergießen, in der Hoffnung, dass durch das ganze Silikon darin der Dreck dann an ihm abgelenkt. ;)

(Mit freundlicher Erlaubnis von Lexia und Joseph Ellis, der uns das Bild von Geronimo zur Verfügung gestellt hat)